12583/AB vom 14.07.2017 zu 13150/J (XXV.GP)



Frau

Präsidentin des Nationalrates

Doris Bures

Parlament

1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA

HERRENGASSE 7 1010 WIEN

TEL +43-1 53126-2352 FAX +43-1 53126-2191

ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0544-III/4/a/2017

Wien, am 13. Juli 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat KO Heinz-Christian Strache und weitere Abgeordnete haben am 16. Mai 2017 unter der Zahl 13150/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Präsenzdienstzeitbestätigungen des Heeres zur Vorlage an türkische Behörden" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 8 bis 10:

Der Brief wurde am 14. März 2017 vom Referenten der zuständigen Fachabteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport per E-Mail an die Sekretariatsmitarbeiterin der Abteilung III/4 des Bundesministeriums für Inneres übermittelt. Der Erhalt wurde nicht separat bestätigt.

Zu den Fragen 2 bis 7:

Der vom Leiter der zuständigen Fachabteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport genehmigte Brief wurde mittels RsB am 19. September 2016 an die Einlaufstelle des Bundesministeriums für Inneres übermittelt und dort vom zuständigen Mitarbeiter übernommen.

Zu den Fragen 11 bis 22:

Auf das Anschreiben vom 8. September 2016 wurde telefonisch reagiert. Weitere Aufzeichnungen existieren nicht.

Zu den Fragen 23 bis 30:

Nein, da keine Fälle an das Bundesministerium für Inneres übermittelt wurden.

Zu Frage 31:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 32 bis 35:

Ja. Der Pressesprecher des Bundesministeriums für Inneres ersuchte am 16. März 2017 medienöffentlich nochmals um Übermittlung der Daten von Verdachtsfällen, damit diese an die zuständige Staatsbürgerschaftsbehörde weitergeleitet werden können.

Mag. Wolfgang Sobotka